



Aschaffenburg

Fahren und sparen mit der Bahn

Kulturstadt Aschaffenburg erleben!



Ermäßigungen
für DB-Kunden



Wir fahren für das

**BAHNLAND
BAYERN**
Zeit für Dich.

DB **BAHN**
Main-Spessart-Express



Günstig mobil mit

DB BAHN
Main-Spessart-Express

Bayern-Ticket

Gilt Montag bis Freitag ab 9 Uhr, Samstag oder Sonntag rund um die Uhr für Gruppen (sowohl für 1. und auch für 2. Klasse erhältlich) bis zu 5 Personen in allen Nahverkehrszügen innerhalb Bayerns.

Bayern-Ticket Nacht

Täglich ab 18 Uhr bis 6 Uhr des Folgetages, in den Nächten auf Samstag und Sonntag sogar bis 7 Uhr, können Gruppen (sowohl für 1. und auch für 2. Klasse erhältlich) bis zu 5 Personen alle Nahverkehrszüge innerhalb Bayerns benutzen.

Regio-Ticket Bayern

Gilt Montag bis Freitag ab 9 Uhr, Samstag oder Sonntag rund um die Uhr für eine Person innerhalb Bayerns in allen Nahverkehrszügen (2. Klasse) bis zu einer Entfernung von 50 km hin und 50 km zurück außerhalb von Verkehrsverbünden. Kinder unter 6 Jahren fahren umsonst mit. Gültig auch in Baden-Württemberg, wenn der Abfahrtsbahnhof in Bayern liegt.

Schönes-Wochenende-Ticket

Gruppen bis zu 5 Personen können Samstag oder Sonntag alle Nahverkehrszüge (2. Klasse) deutschlandweit benutzen.

Quer-durchs-Land-Ticket

Einen Tag lang deutschlandweit (Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, an bundeseinheitlichen Wochenfeiertagen bereits ab 0 Uhr, am Wochenende jeweils ganztags) unterwegs – in allen Regionalzügen in der 2. Klasse. Für Einzelpersonen und Gruppen bis 5 Personen.

Weitere Informationen erhalten Sie in allen DB Verkaufsstellen, Reiseagenturen und im Internet unter www.bahn.de/regio-franken

Liebe Leserinnen und Leser,

vom Landschaftspark Schönbusch bis zum Schloss Johannisburg, vom Volksfest bis zum Weihnachtsmarkt: Die Kulturstadt Aschaffenburg lädt Sie ein, Feste und Konzerte, Museen und Menschen zu besuchen und zu erleben. In dieser Broschüre möchten wir Ihnen einige der Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen unserer Stadt vorstellen. Unsere langjährige Kooperation mit der DB Regio Franken ermöglicht Ihnen attraktive Preisvorteile, die Sie bei vielen Partnern in Aschaffenburg erhalten. Zeigen Sie Ihren gültigen Fahrausweis, dann sind Ihnen die Rabatte sicher.

Ans Herz legen möchte ich Ihnen dieses Jahr zwei große Ausstellungen in der Kunsthalle Jesuitenkirche. Bis 19. April sind die Hauptwerke der beiden Leipziger Künstler Werner Tübke (1929–2004) und Michael Triegel (*1968) in einer Ausstellung vereint. Von 9. Mai bis 6. September zeigt die Kunsthalle unter dem Titel „Bittersüße Zeiten“ Werke aus Barock und Gegenwart, die sich manchmal näher sind, als man auf den ersten Blick zu meinen glaubt. Erleben Sie außerdem die Aschaffener Kulturtag im Juli oder den

Aschaffener Weihnachtsmarkt im Dezember. Wer es sportlich mag, ist bei den Heimspielen des TV Grosswallstadt in der f.a.n. frankenstolz arena gut aufgehoben. Ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche viel Vergnügen beim Erkunden der Kulturstadt Aschaffenburg.

Ihr

Klaus Herzog

Klaus Herzog
Oberbürgermeister

Hinweis: DB-Kunden erhalten die Ermäßigungen beim Vorzeigen des gültigen DB-Fahrscheins. Bei den Verbundfahrkarten (VAB/RMV) erhalten nur die VAB ABO-Kunden die Ermäßigungen. Bei Bayern-Ticket und Schönes-Wochenende-Ticket erhalten je Ticket und Coupon bis zu fünf Personen die genannten Vergünstigungen.

Tipp: Kunden des Bayern-Tickets können alle öffentlichen Nahverkehrsmittel in Aschaffenburg nutzen. www.bahn.de/bayern-ticket

Unsere Partnerhäuser im Spessart!

HOTEL WILDER MANN

Hotel Wilder Mann
Löherstraße 51
63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21- 30 20
info@hotel-wilder-mann.de

Hotel Am Stiftsberg

Löherstraße 35 · 63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21- 44 77 68-0
info@hotel-am-stiftsberg.de



HOTEL Goldener Karpfen

Hotel Goldener Karpfen
Löherstraße 20 · 63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21- 45 909-0
info@goldenerkarpfen.de

Landhotel Klingerhof

Am Hügel 7 · 63768 Hösbach-Winzenhohl
Tel.: 0 60 21- 64 60 · info@hotel-klingerhof.de

Hotel Gerber

Hotel Gerber
Aschaffener Straße 12-14
63768 Hösbach-Bahnhof
Tel.: 0 60 21- 150 683
info@gerber-hoesbach.de

Landhotel Klingerhof

Fakten:

- 240 Zimmer/ 430 Betten in verschiedenen Kategorien
- Restaurant „Wilder Mann“ mit Dachterrasse
- Landgasthof „Tenne“ mit Biergarten im Hotel Klingerhof
- Restaurant u. Sommergarten „Zum Wilddieb“ im Hotel Gerber
- 11 Veranstaltungsräume bis 210 qm Fläche
- Großer Partyservice
- Wellness im „Jungbrunnen“ und „Spessart-Oase“
- Hochseilgarten und Kletterwand am „Klingerhof“
- Günstige Verkehrsanbindungen

www.hotels-aschaffenburg.de

Aschaffenburg

Ermäßigungen



Park Schönbusch



Tourist-Information

Schlossplatz 1, 63739 Aschaffenburg
Telefon (060 21) 39 58 00
www.info-aschaffenburg.de

Öffnungszeiten auf Seite 31

DB Vorteil: Eine Aschaffener Willkommensüberraschung



Bayerische
Schlösserverwaltung

Schloss Johannisburg Pompejanum Park Schönbusch

Schloss- und Gartenverwaltung Aschaffenburg
Schlossplatz 4, 63739 Aschaffenburg
Telefon (060 21) 3 86 57-0
www.schloesser.bayern.de

Öffnungszeiten Schloss Johannisburg:

Apr.–Sept.: tägl. 9–18 Uhr, Mo. geschlossen
Okt.–März: tägl. 10–16 Uhr, Mo. geschlossen

Öffnungszeiten Pompejanum:

Apr.–Mitte Okt.: tägl. 9–18 Uhr, Mo. geschlossen
Mitte Okt.–März geschlossen

Öffnungszeiten Schloss, Park Schönbusch:

Apr.–Sept.: tägl. 9–18 Uhr, Mo. geschlossen

DB Vorteil: Erm. Eintrittspreis



Schlossmuseum

Schlossplatz 4, 63739 Aschaffenburg
Telefon (060 21) 3 86 74-0
www.museen-aschaffenburg.de

Öffnungszeiten wie Schloss Johannisburg

DB Vorteil: Erm. Eintrittspreis siehe Schloss Johannisburg



Aschaffener Kulturtag



Stiftsmuseum und Stiftungsschatz

Stiftsplatz 1a, 63739 Aschaffenburg
Telefon (060 21) 44 47 95-0
www.stiftsschatz.de

Öffnungszeiten: tägl. 11–17 Uhr, Mo. geschlossen

DB Vorteil: Erm. Eintrittspreis 1,50 Euro



Stadttheater

Schlossgasse 8, 63739 Aschaffenburg
Telefon (060 21) 3 30 18 88
www.stadttheater-aschaffenburg.de

DB Vorteil: Erm. Eintrittspreis von 20% für Einzelpersonen und Gruppen bis zu 5 Personen bei Veranstaltungen des Kulturamts



Kunsthalle Jesuitenkirche

Pfaffengasse 26, 63739 Aschaffenburg
Telefon (060 21) 21 86 98
www.museen-aschaffenburg.de

Öffnungszeiten: Di. 14–20 Uhr, Mi.–So. 10–17 Uhr

Öffentliche Führungen: Di., 19 Uhr; So., 11 Uhr

DB Vorteil: Erm. Eintrittspreis



Aschaffener Kulturtag

2.–12.7.2015
Innenstadt Aschaffenburg
www.aschaffener-kulturtag.de

DB Vorteil: Eintrittspreis von 4 statt 5 Euro an der Abendkasse bei der Museumsnacht (4.7.2015, 19–1 Uhr)

DB Vorteil: Parktage Schönbusch: Eintrittspreis von 4 statt 5 Euro an der Tageskasse im Schönbusch



Naturwissenschaftliches Museum

Werbachstraße 15, 63739 Aschaffenburg
Telefon (060 21) 45 61 05 23
www.museen-aschaffenburg.de

Öffnungszeiten: tägl. 9–12 & 13–16 Uhr, Mi. geschlossen

DB Vorteil: Erm. Eintrittspreis 0,50 Euro



18. „one race ... human!“ Afrika-Karibik-Festival

13.–16.8.2015
Volksfestplatz
Veranstalter: AB Event & Marketing GmbH
Würzburger Straße 150, 63743 Aschaffenburg
Telefon (060 21) 2004 00
www.karibik-festival.de

DB Vorteil: 2 Euro Ermäßigung auf die 4-Tages-Tickets an der Tageskasse



KunstLANDing

Neuer Kunstverein Aschaffenburg e.V.
Landingstraße 16, 63739 Aschaffenburg
Telefon (060 21) 29 92 78
www.nkvaschaffenburg.de

Öffnungszeiten: Di. 14–19 Uhr, Mi.–So. 11–17 Uhr

DB Vorteil: Eintritt frei



Aschaffener Weihnachtsmarkt



Café Hensch



Aschaffener Weihnachtsmarkt

26.11.–22.12.2015, Schlossplatz
Veranstalter: Kongress- und Touristikbetriebe
der Stadt Aschaffenburg
Schlossplatz 1, 63739 Aschaffenburg
Telefon (060 21) 39 57 43
www.weihnachtsmarkt-aschaffenburg.de

Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 10–21 Uhr, So. 11–21 Uhr

DB Vorteil: Ein kostenloser Glühwein an der „Ascheberger Glühwein-Hütte“



Café Hensch

Frohsinnstraße 13, 63739 Aschaffenburg
Telefon (060 21) 9 20 18 04
Frohsinnstraße 27, 63739 Aschaffenburg
Telefon (060 21) 9 20 18 05
www.hensch-feinback.de

DB Vorteil: „Bahnfahrer-Kaffeepause“:
Bahnfahrer erhalten in den Cafés in der Frohsinn-
straße 13 & 27 eine Tasse Kaffee & ein Butterhörnchen
für 1,50 Euro



Casino Filmtheater

Ohmbachgasse 1, 63739 Aschaffenburg
Telefon (060 21) 45 10 77-2
www.casino-aschaffenburg.de

DB Vorteil: Erm. Eintrittspreis für alle
Hauptvorstellungen (nach 18.30 Uhr)



Hotel „Wilder Mann“

Löherstraße 51, 63739 Aschaffenburg
Telefon (060 21) 30 20
www.hotels-aschaffenburg.de

DB Vorteil: Kostenfreier Taxi-Transfer Bahnhof –
Hotel (einfache Strecke), Bonus nicht auf vorab verein-
barte Preise anwendbar (Gruppen-, Künstlerpreise)!
Bitte bei Anreise im Taxi eine Quittung ausstellen
lassen & bei Check-in einlösen! Kostenfreier Upgrade in
bestmöglich verfügbare Kategorie, Gratis-Nutzung
der Wellnessanlage (tägl. 16–22 Uhr,
außer sonn- & feiertags)



Kinopolis

Goldbacher Straße 25–27, 63739 Aschaffenburg
Telefon (060 21) 35 73 57
www.kinopolis.de/ab

DB Vorteil: Erm. Eintrittspreis (Mo.–Do.)



Lebenswert Café – Bar – Restaurant

Schlossplatz 1, 63739 Aschaffenburg
(in der Stadthalle am Schloss)
Telefon (060 21) 7 71 86 86
www.lebenswert-in-aschaffenburg.de
Öffnungszeiten: tägl. ab 9 Uhr

DB Vorteil: 1 Euro Ermäßigung pro Person auf das
erste Getränk



Coolinarium

Roßmarkt 34, 63739 Aschaffenburg
Telefon (060 21) 5 85 63 71
www.coolinarium.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–18.30 Uhr, Sa. 10–16 Uhr

DB Vorteil: 15% Rabatt auf einen Einkauf ab
20 Euro Warenwert (ausgenommen Buchwaren)



Aschaffenburg

Kongress- und Touristikbetriebe
der Stadt Aschaffenburg

Märkte 2015

Matthiasmarkt: 7.–10. März	Jeden Mittwoch &
Frühlingsmarkt: 11.–14. April	Samstag, 7–13 Uhr:
Johannimarkt: 27.–30. Juni	Wochenmarkt
Andreasmarkt: 24.–27. Oktober	auf dem Schlossplatz

Weitere Informationen finden Sie unter: www.info-aschaffenburg.de

Aschaffenburg zum Hören und Sehen: der tomis-Audioguide

Unsere Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten warten nur darauf, von Ihnen entdeckt zu werden! Ganz ohne Stadtführer und ohne Zeitdruck, wann immer Sie möchten. Stellen Sie sich Ihr spezielles Aschaffenburg-Sightseeing nach Ihren eigenen Interessen und Vorstellungen zusammen! Das Einzige, was Sie wirklich

dazu benötigen, sind der Stadtplan sowie ein Handy oder mp3-Player und die Reise kann beginnen. Der Download auf Ihren mp3-Player aus dem Internet ist kostenlos. Lediglich bei Nutzung Ihres Handys fallen die vom jeweiligen Vertrag abhängigen Gebühren in das deutsche Festnetz an. Bis bald in Aschaffenburg ...

Weitere Informationen und Download:
www.aschaffenburg.tomis.mobi



Foto: CHRISTIAN ALBERT, MEV-VERLAG (maximal outdoor)

Aschaffenburg

Ermäßigungen



Jedermann Kultur und Genuss

Schlossgasse 8, 63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 7 93 34 89
www.jedermann-ab.de

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 17–24 Uhr,
Sa. & So. 10–24 Uhr (inkl. Frühstück)
Mi. ab 19.30 Uhr Live-Jazz (Piano), Fr. ab 20 Uhr
Livemusik

DB Vorteil: Gäste erhalten 10% Ermäßigung auf die Rechnung



TV Grosswallstadt Handball GmbH

Am Neubergsweg 6–10, 63868 Großwallstadt
Telefon (0 60 22) 50 75 60
www.tvgrosswallstadt.de

DB Vorteil: 2:1 bei Vorlage der DB-Card:
Zwei Heimspieltickets zum Preis von einem, Kategorie 3+4
(nur gültig beim Kauf an der Tages- oder Abendkasse
sowie in der TVG-Geschäftsstelle)



maximal outdoor

Im Neurod 5, 63741 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 4 37 88 59
www.maximal-outdoor.de

DB Vorteil: Bahnkunden erhalten 20% Ermäßigung auf den Besuch im Naturhochseilgarten Klingerhof



DB BAHN
Main-Spessart-Express

Mit der Bahn stress- und staufrei umweltbewusst nach Aschaffenburg

Der Main-Spessart-Express hält regelmäßig auch in Retzbach/Zellingen, Langenprozelten, Partenstein, Wiesthal und Heigenbrücken. In Gemünden und in Würzburg besteht Anschluss auf die Mainfrankenbahn. Es bestehen weiterhin Direktverbindungen aus dem Raum Wertheim/Miltenberg und aus Richtung Wiesbaden/Mainz/Darmstadt.

Main-Spessart-Express verbindet Franken mit Hessen

Einsteigen und Erholen: Weite Aussichten, naturnahe Wege und natürliche Stille prägen die Landschaft. Romantische Fachwerkstädtchen begleiten den Main am Übergang vom Fränkischen Weinland zum Spessart – entdecken Sie die vielfältige Freizeitregion in den komfortablen Zügen des Main-Spessart-Express (Regional-Express-Linie Schweinfurt – Würzburg – Karlstadt – Gemünden – Lohr – Aschaffenburg – Frankfurt). So starten Sie entspannt ins Ausflugsvergnügen: ohne Stress, ohne Stau oder Parkplatzsorgen. Genießen Sie mit Freunden oder Familie die Fahrt durch abwechslungsreiche Landschaften.

Ab Dezember 2015 wird diese Linie bis Bamberg ausgedehnt.

www.bahn.de/main-spessart-express
Weitere allgemeine Informationen: www.bahn.de/regio-franken

Ein ausführlicher Fahrplan des Main-Spessart-Express ist auch auf Seite 30 dieser Broschüre zu finden.



Aschaffenburg

Überblick



1.000 Jahre Stadtgeschichte

Mit seinen 70.000 Einwohnern ist das kreisfreie Aschaffenburg die größte Stadt am Bayerischen Untermain und wird aufgrund des milden Klimas auch als „Bayerisches Nizza“ bezeichnet.

Die geografische Lage im südöstlichen Teil des Rhein-Main-Gebietes sowie am westlichen Rand des Spessarts verleiht ihr den Beinamen „Tor zum Spessart“. Im 5. Jahrhundert von den Alemannen gegründet, war die Stadt im Mittelalter noch unter dem Namen Ascephaburg bekannt. Erste Siedlungshinweise finden sich aber bereits in der Steinzeit. Seit der Gründung des Stifts St. Peter und Alexander im Jahre 957 gehörte Aschaffenburg bis zur Säkularisation im Jahre 1803 zum Mainzer Erzbistum und Kurfürstentum und fungierte als Zweitresidenz der Erzbischöfe. Um 1122 wurde die Siedlung befestigt. 1144 erhielt Aschaffenburg das Marktrecht und 1161 Stadtrechte. 1803 wurde Aschaffenburg Teil des neu gegründeten Fürstentums Aschaffenburg, das 1814 schließlich zu Bayern kam, zu dem es heute noch gehört. Die heutige Hochschulstadt weist ein reiches kulturelles Leben auf. Das Stadtfest, der Ham-

burger Fischmarkt, die Schlosskonzerte und das Volksfest zählen neben vielen anderen zu den alljährlichen Events.

Viele Sehenswürdigkeiten prägen das Stadtbild und bieten den optimalen Rahmen für Veranstaltungen:

- das aus dem 17. Jh. stammende **Schloss Johannisburg**
- der **Park Schönbusch**, einer der ältesten englischen Landschaftsgärten Deutschlands
- das **Pompejanum** – Nachbildung eines römischen Wohnhauses
- das **Stadttheater**, eines der schönsten klassizistischen Theater Deutschlands
- die **Stiftsbasilika St. Peter und Alexander**
- die moderne **Stadthalle am Schloss** mit 12 Saal- und Raumeinheiten
- die **Museen der Stadt**
- der **Park Schöntal** und das **Hofgarten Kabarett**
- die **Fasanerie**
- die **Altstadt** mit ihrem Fachwerk
- die **Sonnenuhr** auf dem Theaterplatz

Ob zum Besuch eines Kulturhighlights, zum Erkunden der städtischen Historie oder zum Genießen des städtischen Flairs – Aschaffenburg ist immer eine Reise wert.



Werner Tübke, Beweinung, 1979, © VG Bild-Kunst, Bonn 2015



Werner Tübke – Michael Triegel. Zwei Meister aus Leipzig

DB Bis 19.4.2015

Kunsthalle Jesuitenkirche

Erstmalig vereint die Kunsthalle Jesuitenkirche in einer Ausstellung Hauptwerke von Werner Tübke (1929–2004) und Michael Triegel (* 1968). Mit einer umfangreichen Auswahl an Gemälden werden die markantesten Stufen aller Schaffensperioden beider Maler präsentiert. Darunter befinden sich zahlreiche Leihgaben aus wichtigen deutschen Museen, die jahrelang der Öffentlichkeit nicht zugänglich waren. Werner Tübke, einer der Gründerväter der Leipziger Schule, und Michael Triegel, einer der führenden Vertreter der Neuen Leipziger Schule, eint neben ihrer offensichtlichen handwerklichen Meisterschaft eine lebendige Lust am Fabulieren. Beide Künstler kreieren Bildwelten, in denen Versatzstücke der antiken Mythologie, der biblischen Heilsgeschichte und des kunst- und kulturhistorischen Fundus von Dante bis Bronzino aufgegriffen, neu kombiniert und interpretiert werden. Im Gewand einer vermeintlichen Altmeisterlichkeit verdichten sich dabei die Bildinhalte und offenbaren

ihre Zeitgenossenschaft, ja ihre „radikale Modernität“, so der Kunstkritiker Eduard Beaucamp.

Kunsthalle Jesuitenkirche
Pfaffengasse 26
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 21 86 98
www.museen-aschaffenburg.de

Mythos Troja

DB Anfang April bis

Mitte Oktober 2015

Pompejanum

Troja war schon für die antiken Griechen ein Schlüsselbegriff: dort liegt ihre Gegenwart begründet, hat ihre Geschichte begonnen. Deshalb wurden auch viele Mythen mit Troja verknüpft, die mit dem zehnjährigen Kampf und dem Untergang der Stadt zu tun haben. Die Sonderausstellung präsentiert die mythischen Episoden, die sich vor dem Krieg, während des Kampfes um Troja und bei der Heimkehr der griechischen Krieger abgespielt haben. Schriftlich überliefert sind diese Ereignisse in den dem Dichter Homer zugeschriebenen Epen „Ilias“ und „Odyssee“. Illustriert werden sie durch Artefakte von 600 v. Chr. bis 400 n. Chr. „Mythos Troja“ gibt einen umfassenden Einblick in die spannende Welt der griechischen

Sagen und deren Reflexion auf antike Kunst- und Alltagsgegenstände aus dem Bestand der Staatlichen Antikensammlungen München.

Pompejanum Aschaffenburg
Pompejanumstraße 5
Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 21 80 12
www.antike-am-koenigsplatz.mwn.de/de/pompejanum-aschaffenburg.html

24. Original Hamburger Fischmarkt

23.4. bis 3.5.2015

Schlossplatz

„Moin, moin!“ erschallt es mit hanseatischem Charme pünktlich zum Frühlingserwachen. Wer kennt ihn nicht, den originalen Fischmarkt der Hansestadt am Sonntag in der Früh. Seit mehr als 20 Jahren besucht Hamburgs urigster Exportschlager auf seiner Tour durch Europa auch unsere Stadt und bietet die Gelegenheit, diese ganz besondere Atmosphäre auf sich wirken zu lassen: ein Stück Norden am Bayerischen Untermain. Was darf's denn sein: ein saftiges Fischbrötchen mit Krabben oder Bismarck-Hering, ein Backfisch im Bierteigmantel von der Riesenrutsche oder auch gebratene grüne Heringe mit einem frisch-herben Bier?

Ob vor oder nach dem Einkauf, zum zweiten Frühstück oder einfach nur zum Bummeln nach der Arbeit – ein Besuch auf dem Fischmarkt lohnt sich auf jeden Fall.

Kongress- und Touristikbetriebe
der Stadt Aschaffenburg
Schlossplatz 1
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 39 57 43
www.info-aschaffenburg.de

Sommer in Aschaffenburg

Ende April bis Ende August 2015

Innenstadt Aschaffenburg

Zahlreich sind die Aktivitäten in den Sommermonaten in Aschaffenburg. Startend vom verkaufsoffenen Sonntag über das Volksfest bis hin zum Stadtfest gibt es viele Veranstaltungen, die Aschaffenburg für seine Bewohner und Besucher interessant machen. 2015 werden erneut die etablierten Events unter der Marke „Sommer in Aschaffenburg“ zusammengefasst. Zusätzlich planen unter anderem Vertreter des Einzelhandels, der Werbegemeinschaften, der Gastronomie und der Tanzschulen weitere Attraktionen. Detaillierte Informationen sind ab März 2015 im Internet verfügbar.

www.sommer-in-aschaffenburg.de



- | | | | |
|-----------------------------------|---|--------------------------|-------------------|
| 1 Café Hensch (Frohsinnstraße 13) | 9 Kinopolis | 17 Park Schönbusch | 25 Stiftsbasilika |
| 2 Café Hensch (Frohsinnstraße 27) | 10 Kunsthalle Jesuitenkirche | 18 Pompejanum | 26 Stiftsmuseum |
| 3 Casino Filmtheater | 11 KunstLANDing | 19 Schloss Johannisburg | 27 Tourist-Info |
| 4 Coolinarium | 12 Lebenswert | 20 Schlossmuseum | 28 Volksfestplatz |
| 5 Hauptbahnhof | 13 Mainufer | 21 Schlossplatz | |
| 6 Hofgarten Kabarett | 14 maximal outdoor | 22 Segway Point | |
| 7 Hotel „Wilder Mann“ | 15 Museum jüdischer Geschichte & Kultur | 23 Stadttheater | |
| 8 Jedermann (im Stadttheater) | 16 Naturwissenschaftliches Museum | 24 Stadthalle am Schloss | |
- öffentliche Toiletten
 öffentliche Toiletten
(nur 1.4.–31.10. geöffnet) Kundentoiletten befinden sich in allen Parkhäusern





88. Aschaffener Volksfest

20. HVB-Citylauf

8.5.2015

Innenstadt Aschaffenburg

Eine attraktive und hochkarätige Laufveranstaltung für Schüler und Erwachsene mit internationalem Teilnehmerfeld und unterschiedlichen Leistungsklassen. Der Start erfolgt vor der HypoVereinsbank in der Weißenburger Straße. Das Ziel befindet sich auf dem Schlossplatz.

www.hvb-citylauf.de

Bittersüße Zeiten. Barock und Gegenwart in der Sammlung SÖR Rusche Berlin/Oelde

DB 9.5. bis 6.9.2015

Kunsthalle Jesuitenkirche

Daniel Koninck trifft auf Norbert Bisky, Jim Butler und Moritz Schleime begegnen Pieter Verelst. Jan Mien-se Molenaar lädt mit Daniel Richter zum Tanz und Egbert van Heemskerck diskutiert mit Neo Rauch über das Thema „Arbeit“. Wenn das flämische Barock aus dem 17. Jahrhundert mit zeitgenössischen Künstlern in einem Raum hängt, scheinen die Gegensätze vermeintlich nicht größer sein zu können. Doch die Gemeinsamkeiten sind häufig stärker als die

Unterschiede. Sind es nicht damals wie heute dieselben Fragestellungen, die den Künstler beschäftigen? Das Bildnis des Menschen, die Liebe und die Erotik, das Leben und die Mahnung vor dem unausweichlichen Ende, das alle weltlichen Güter und Eitelkeiten mit einem Streich hinfällig macht? Werke, die annähernd 400 Jahre zu trennen scheinen, treten in einen außergewöhnlichen Dialog. In fast 30 Werken aus dem holländischen und flämischen Barock und einer umfangreichen Auswahl zeitgenössischer Werke von international bekannten Künstlern der Gegenwart verfolgt die Ausstellung die wichtigsten Stationen des menschlichen Lebensweges von der Kindheit bis zum Totenbett.

Kunsthalle Jesuitenkirche
Pfaffengasse 26
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 21 86 98
www.museen-aschaffenburg.de

Aschaffener Schlosskonzerte

10.5. und 21.6.2015

Ridingersaal, Schloss Johannisburg

Die beiden Konzerte mit dem Kammerorchester Collegium Musicum Aschaffenburg warten mit einem

attraktiven Programm und herausragenden Solisten in historischem Ambiente auf. So spielt zum Beispiel Laura Ruiz Ferreres, langjährige Solo-Klarinetistin an der Komischen Oper Berlin, das Klarinettenkonzert von Wolfgang Amadeus Mozart im Ridingersaal.

Kulturamt der Stadt Aschaffenburg
Dalbergstraße 9
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 3 30 18 88
www.stadtheater-aschaffenburg.de

Schönbusch-Serenaden

14.5., 6.6. und 12.9.2015

Festsaal, Park Schönbusch

Im stimmungsvollen Festsaal des Landschaftsparks Schönbusch kann man drei erlesenen Kammerkonzerten lauschen, während der Blick durch die Fenster über den anmutigen Park schweift. In der Pause lädt die malerische Anlage zum Lustwandeln ein. Es treten international erfolgreiche Ensembles auf: Das Streichquartett Diogenes, das Bläserquintett Airang sowie das junge Sängerkquintett Nobiles.

Kulturamt der Stadt Aschaffenburg
Dalbergstraße 9
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 3 30 18 88
www.stadtheater-aschaffenburg.de

88. Aschaffener Volksfest

19. bis 29.6.2015

Volksfestplatz

Familiennachmittage, rasante Fahrgeschäfte und viele Leckereien bieten Gelegenheit, die Seele baumeln oder in schwindelerregender Höhe schweben zu lassen. Im Festbierzelt mit angeschlossenem Biergarten lässt es sich herrlich weiterfeiern. Den Startschuss geben das Großfeuerwerk und der Festzug durch die Innenstadt.

Kongress- und Touristikbetriebe der Stadt Aschaffenburg
Schlossplatz 1
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 39 57 43
www.aschaffenburg-volksfest.de

16. Aschaffener Kulturtage

„AB ins Grüne!“

DB 2. bis 12.7.2015

Innenstadt Aschaffenburg

Die Aschaffener Kulturtage präsentieren das reiche Kulturangebot der Stadt unter einem jährlich wechselnden Thema. Dieses Jahr werden Ausstellungen, Events, Führungen, Konzerte, Open-Air-Kino,



Aschaffenburg

www.info-aschaffenburg.de

Immer auf dem neusten Stand:

 **Stadtmarketing.AB**

Tagesaktuelle Events, Tipps, Wissenswertes, Aktionen, Gewinnspiele findest du auf unserer Facebook-Seite.



Aschaffenburg

Veranstaltungen



Museumsnacht

Lesungen, Kabarett und darstellende Kunst die historisch gewachsene Parklandschaft der Stadt in Augenschein nehmen. Wie ein Band durchziehen erlebens- und sehenswerte Grünanlagen die gesamte Stadt, darunter der englische Landschaftspark Schönbusch, der Park Schöntal, die Großmutterwiese mit Grünbrücke sowie die Fasanerie. Staatliche, städtische, kirchliche und private Einrichtungen beteiligen sich mit einem abwechslungsreichen Programm.

Kulturamt der Stadt Aschaffenburg
Dalbergstraße 9
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 3 30 16 71
www.aschaffenburg-kulturtag.de

Museumsnacht

 **4.7.2015**

Innenstadt Aschaffenburg

Staatliche, städtische und private Sammlungen öffnen ihre Türen. Ein für Aschaffenburg beispielloses Programm mit Livemusik, Kabarett, Theater, Führungen und Open-Air-Kino wird geboten. Der Schlossgarten ist geöffnet, ein illuminierter Weg führt vom Schloss Johannisburg zum Pompejanum und zur Saint-Germain-Terrasse, wo auch Speisen

und Getränke angeboten werden. Das Highlight der Kulturtage!

Museen der Stadt Aschaffenburg
Schlossplatz 4
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 38 67 40
www.aschaffenburg-kulturtag.de

28. Aschaffener Bachtage

25.7. bis 2.8.2015

Stadt & Region Aschaffenburg

Die Aschaffener Bachtage sind als hochkarätige Veranstaltungsreihe am Untermain etabliert. Konzerte, kirchenmusikalische Veranstaltungen und Vorträge widmen sich 2015 dem Werk Johann Sebastian Bachs unter dem Motto „Der junge Bach“. Zu den eingeladenen Künstlern zählen so hochkarätige Namen wie Dorothee Oberlinger, Julian Prégardien, Henrik Wiese oder das casualQuartett. Die Veranstaltungen finden an stimmungsvollen historischen Stätten in Stadt und Landkreis Aschaffenburg statt.

Geschäftsstelle der Bachgesellschaft
Aschaffenburg e.V.
Dalbergstraße 9
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 3 30 18 88
www.bachtage.eu



29. Kunsthandwerkermarkt



11. StaplerCup

29. Kunsthandwerkermarkt und Carillonfest

1. und 2.8.2015
Schloss Johannisburg

Seit 1987 ist der Kunsthandwerkermarkt im historischen Ambiente des Schlosshofs Anziehungspunkt für Liebhaber des gehobenen Kunsthandwerks. 80 bis 90 Kunsthandwerker aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland kommen in die Mainstadt, um ihre Arbeiten anzubieten. Gleichzeitig findet das Carillonfest statt. Mit der Turmmusik, den Konzerten im Schlosshof und in der -kapelle bietet sich ein besonderer Musikgenuss. Carillonneure aus dem In- und Ausland zeigen ihr Können. Es finden auch interessante Führungen zum Carillon statt.

Kulturamt der Stadt Aschaffenburg
Dalbergstraße 9
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 3 30 14 25
www.kunstundcarillon.de

18. „one race ... human!“ Afrika-Karibik-Festival

 13. bis 16.8.2015
Volksfestplatz

Seit seiner Gründung steht das Festival für Lebensfreude, Völkerver-

ständigung, Menschenfreundlichkeit, Abenteuer, Musik, Lifestyle, Erlebnis, Rhythmus, südliches Flair, Sonne und Sommer pur. Vor allem trägt das riesige Rahmen- und Kulturprogramm – bestehend aus einem Weltbasar mit handgefertigtem Kunsthandwerk, Beach- und Kids-Area, Culture Stage mit Feuerkünstlern und Akrobaten sowie exklusiven Speiseanbietern aus aller Welt – zur ungebrochenen Attraktivität des Festivals bei. Daneben lockt das ausgewogene Line-up mit Welt- und deutschen Superstars, Weltmusik und Newcomern rund 60.000 Besucher aller Altersgruppen und Kulturen an.

www.karibik-festival.de

30. Aschaffener Stadtfest

29. und 30.8.2015
Innenstadt Aschaffenburg

Jedes Jahr am letzten Augustwochenende lockt das Stadtfest viele tausend Besucher nach Aschaffenburg. Die Metropole am Bayerischen Untermain verwandelt sich für zwei Tage in ein riesiges Festivalgelände: Auf vielen Plätzen, Straßen und Gassen in der Innenstadt werden Open-Air-Konzerte, Kabarett und Show-Acts geboten. Zahlreiche Gastronomiebe-

triebe, kleine Kunsthandwerkerstände sowie lokale und überregionale Bands repräsentieren Aschaffenburgs Kultur- und Bürgersinn.

Kongress- und Touristikbetriebe
der Stadt Aschaffenburg
Schlossplatz 1
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 39 57 43
www.stadtfest-aschaffenburg.de
(sobald das genaue Programm feststeht)

11. StaplerCup

Meisterschaften der Staplerfahrer
17. bis 19.9.2015
Schlossplatz

Die Firma Linde Material Handling GmbH richtet auch 2015 die Deutsche Meisterschaft aus und macht damit Aschaffenburg wieder zur Staplermetropole. Die 60 besten Fahrer aus deutschlandweit rund 25 Qualifikationswettkämpfen treten um den Titel „Deutscher Meister der Staplerfahrer“ gegeneinander an. Sie bewältigen knifflige Parcours und vollbringen Höchstleistungen mit der Staplergabel. Spaß und Spannung sind garantiert, wenn Deutschlands Staplerprofis, aber auch internationale Stapler-Champions, Firmen-Teams und Prominente in einem Wett-

kampf ihre Fähigkeiten messen. Ein großes Rahmenprogramm für kleine und große Staplerfans macht den StaplerCup zu einem Event für die ganze Familie. Die Schlossplatzparty ist Teil der offiziellen Eröffnungsfeier. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

www.staplercup.com

Aschaffener Weihnachtsmarkt

 26.11. bis 22.12.2015
Schlossplatz

Festlich geschmückte Weihnachtsstände künden den alljährlichen Weihnachtsmarkt an. Der Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln und Rostbratwürsten liegt in der Luft und lädt zum Bummel vor malerischer Schlosskulisse ein. Überdimensionale Weihnachtspyramiden und Nussknacker begrüßen die Besucher aus der gesamten Region. Eine Weihnachtskrippe im fränkischen Stil mit lebensgroßen Holzfiguren ist allabendlicher Ort eines umfangreichen Rahmenprogramms.

Kongress- und Touristikbetriebe
der Stadt Aschaffenburg
Schlossplatz 1
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 39 57 43
www.weihnachtsmarkt-aschaffenburg.de



Stadtmarketing Aschaffenburg auf facebook – immer auf dem neuesten Stand

Nicht nur aufgrund zahlreicher Ankündigungen zu Live-Events ist die facebook-Seite des Aschaffener Stadtmarketings ein Muss. Tipps und Wissenswertes, Aktionen wie der facebook-Adventskalender, Gewinnspiele, Rätsel oder kleinere Fotowettbewerbe treffen den Geschmack der User – und das zeigen sie: Über 6.000 Mal wurde mittlerweile der „Gefällt mir“-Button angeklickt – das ist öfter als bei den meisten

Stadtmarketing-Seiten von Großstädten. Seit einiger Zeit ist die Seite obendrein direkt im Netz abrufbar. Auch die Möglichkeiten internationaler Vernetzung werden rege genutzt: So ist das Stadtmarketing Aschaffenburg direkt mit der Partnerstadt Saint-Germain-en-Laye verlinkt und hierdurch stets auf dem neuesten Stand des Geschehens in Frankreich.

www.facebook.com/Stadtmarketing.AB

Publikationen der Stadt Aschaffenburg erhältlich bei der Tourist-Info (Kontakt Seite 31)

„Hotels- und Gastronomie 2014/15“, Imagebroschüre „AB HIER IST SÜDEN“, „Die Kulturstadt zu Fuß entdecken“, „Kultur & Events“, „Aschaffener Führungen“, „Aschaffener Museen“



Schloss Johannisburg

Das Schloss Johannisburg, erbaut 1605 bis 1614 unter Johann Schweickard von Kronberg, dominiert das Stadtbild Aschaffenburgs. Es gilt als bedeutendes und charakteristisches Beispiel der deutschen Renaissance-Architektur und diente als Zweitresidenz der Mainzer Erzbischöfe und Kurfürsten bis 1803. Nach Plänen seines Hofarchitekten Emanuel Joseph Herigoyen ließ der Kurfürst und Erzbischof Friedrich Karl Joseph von Erthal das Innere des Schlosses gegen Ende des 18. Jahrhunderts im klassizistischen Stil umgestalten. Nach der Kriegszerstörung entstand schon bald der Wunsch, das Schloss wieder aufzubauen.

Das Bauwerk aus dem 17. Jahrhundert beherbergt heute verschiedene Museen und Sammlungen. Als Eigentümerin des Schlosses unterhält die Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen eigene Schauräume, in denen originale Einrichtungsgegenstände, Gemälde und eine Korkmodell-Sammlung antiker römischer Architektur präsentiert werden. Die größte Außenstelle der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen

stellt unter anderem bedeutende Bilder Lucas Cranachs aus. Auf 1.400 Quadratmetern Fläche erstreckt sich zudem ein zentraler Ausstellungsbereich der Museen der Stadt Aschaffenburg mit stadthistorischen und kunsthistorischen Sammlungen wie Skulpturen aus der Schlossbauzeit, Stadtansichten, Zunftgeräte, Möbel und Keramiken sowie Gemälde. Zu sehen sind Werke Christian Schads und E. L. Kirchners sowie Arbeiten zeitgenössischer Künstler der Region. Außerdem befindet sich im Schloss die staatliche Hofbibliothek, die vor über 200 Jahren von Erthal begründet wurde und aktuelle wissenschaftliche Literatur anbietet.

Schloss Johannisburg
Schlossplatz 4
63739 Aschaffenburg

Schloss- & Gartenverwaltung Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 38 65 70
sgvaschaffenburg@bsv.bayern.de
www.schloesser.bayern.de

Museen der Stadt Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 38 67 40
museum@aschaffenburg.de
www.museen-aschaffenburg.de

Hofbibliothek Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 44 63 99-0
hofbibliothek@hofbibliothek-ab.de
www.hofbibliothek-ab.de



Pompejanum

Pompejanum

Angeregt durch die Ausgrabungen in Pompeji, ließ König Ludwig I. von Bayern 1840–1848 durch Friedrich von Gärtner die Idealrekonstruktion eines römischen Wohnhauses errichten. Es ist der Nachbau eines Hauses in Pompeji, des Hauses von Castor und Pollux, benannt nach einer Wandzeichnung, die sich im Eingangsbereich befand. Wandmalereien und Mosaikböden der farbenprächtigen Räume wurden nach römischen Vorbildern geschaffen. Sie bilden heute den passenden Rahmen für die Ausstellung originaler Kunstwerke aus den staatlichen Antikensammlungen. Das Pompejanum liegt malerisch auf einem Weinberg über dem Main, inmitten eines mediterran gestalteten Gartens mit Mandel- und Feigenbäumen.

Schloss- und Gartenverwaltung
Aschaffenburg
Schlossplatz 4
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 38 65 70
sgvaschaffenburg@bsv.bayern.de
www.schloesser.bayern.de

Park Schönbusch

Der Park Schönbusch ist einer der ältesten und größten Landschaftsgärten Deutschlands, die im englischen

Stil errichtet wurden. Ab 1775 ließ der Mainzer Erzbischof und Kurfürst Friedrich Carl Joseph von Erthal seinen Wildpark im englischen Landschaftsstil umgestalten. Bis 1790 vollendete der Gartenkünstler Friedrich Ludwig von Sckell die Anlage. Die landschaftlichen Merkmale des Parks sind weitläufige Waldstücke, die sich mit breiten Wiesentälern abwechseln. Eingebettet in reizvolle Landschaftsbilder mit künstlichen Seen und „Bergen“, finden sich Staffagebauten wie Aussichtsturm und Rote Brücke, Freundschaftstempel und Philosophenhaus, Dörfchen und Hirtenhäuser. Der Schönbusch bietet ein stilvolles Ambiente für Veranstaltungen.

Schloss- und Gartenverwaltung
Aschaffenburg
Schlossplatz 4
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 38 65 70
sgvaschaffenburg@bsv.bayern.de
www.schloesser.bayern.de

Stiftsbasilika

Die Stiftsbasilika St. Peter und Alexander gehört unverwechselbar zum Stadtbild wie das Schloss Johannisburg. Otto von Schwaben ließ die Kirche bereits im 10. Jahrhundert errichten. Der Kernbau wurde

als romanische Basilika konstruiert, wobei weitere Bauabschnitte in der Frühgotik errichtet wurden. Sie ist mit kunstgeschichtlich herausragenden Werken reich ausgestattet. Neben dem Stiftsschatz, einer im Bistum Würzburg einmaligen Sammlung von Goldschmiedearbeiten und liturgischen Gegenständen, zählen dazu das ottonische Kruzifix aus dem 10. Jahrhundert, die „Beweinung Christi“, der „Maria-Schnee-Altar“ von Mathias Grünewald und der einzigartige romanische Kreuzgang. Zur 1.000-Jahr-Feier von Stadt und Stift Aschaffenburg 1957 erhob Papst Pius XII. die Stiftskirche zur basilica minor.

Stiftspfarrrei St. Peter und Alexander
Stiftsgasse 5
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 2 24 20
info@stiftsbasilika.de
www.stiftsbasilika.de

Stiftsmuseum

Dauerausstellung „Pracht und Glaube des Mittelalters“ – Eine Schatzkammer öffnet ihre Türen ...

Hier sind wertvolle Funde aus vorgeschichtlicher, römischer und mittelalterlicher Zeit ausgestellt, auch der berühmte Stiftsschatz St. Peter und

Alexander mit dem Magdalenenaltar von Lucas Cranach.

Stiftsmuseum
Stiftsplatz 1
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 4 44 79 50
museum@aschaffenburg.de
www.museen-aschaffenburg.de
Öffnungszeiten: tägl. außer Mo. 11–17 Uhr

Stadttheater

Die Architektur des Stadttheaters vereinigt, wie auch der Spielplan, zeitgenössische und traditionelle Stile. Die wechselvolle Geschichte des Theaters, 1811 unter Fürstprimas Carl Theodor von Dalberg erbaut, lässt sich an der vielgestaltigen Fassade ablesen. Im Inneren überrascht der klassizistische Zuschauerraum – einer der schönsten Räume Aschaffenburgs. Herausragende Schauspieler, Sänger, Tänzer und Musiker aus der ganzen Welt geben hier ein Programm für Jung und Alt. Das Angebot reicht von anspruchsvoller Kammermusik über fesselndes Schauspiel bis hin zu kurzweiligem Kabarett.

Kulturamt der Stadt Aschaffenburg
Dalbergstraße 9
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 3 30 18 88
kulturamt@aschaffenburg.de
www.stadttheater-aschaffenburg.de



Stadthalle am Schloss



Casino Filmtheater

Stadthalle am Schloss

Professionell tagen bei den Bayern in Rhein-Main! Zwölf moderne Saal- und Raumeinheiten sowie 850 Parkplätze sind hier vorhanden. Das ideale Forum für Veranstaltungen ist in weniger als 30 Minuten mit dem Auto oder dem ICE vom Flughafen Frankfurt erreichbar. In der Stadthalle am Schloss finden jährlich über 500 Veranstaltungen mit mehr als 140.000 Besuchern statt. Für Großevents sind alle Räume ideal kombinierbar, sei es der Kongress mit 600 Teilnehmern oder das „Ballereignis des Jahres“ mit 1.300 Besuchern. Hinzu kommt die attraktive Lage im Herzen der Stadt in direkter Nachbarschaft zu Schloss Johannisburg, dem Wahrzeichen Aschaffenburgs.

Kongress- und Touristikbetriebe der
Stadt Aschaffenburg
Schlossplatz 1
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 39 58 88
contact@info-aschaffenburg.de
www.info-aschaffenburg.de

Kunsthalle Jesuitenkirche

Die Kunsthalle ist das Ausstellungshaus der Museen der Stadt Aschaffenburg mit dem Schwerpunkt der

Klassischen Moderne und gefestigter Positionen des 20. und 21. Jahrhunderts. Zeitgleich zum Bau des Schlosses gründete der Mainzer Kurfürst Johann Schweickard von Kronberg 1612 eine Jesuitenniederlassung in Aschaffenburg. Der dazugehörige Kirchenbau, der 1621 fertiggestellt wurde, diente nicht nur als Gottesdienstraum für die Jesuiten, sondern bis 1944 auch als Studienkirche für das vom Orden betriebene Gymnasium.

Kunsthalle Jesuitenkirche
Pfaffengasse 26
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 21 86 98
kunsthalle-jesuitenkirche@museen-aschaffenburg.de
www.museen-aschaffenburg.de
Öffnungszeiten: Di. 14–20 Uhr,
Mi.–So. 10–17 Uhr, Mo. geschlossen
Öffentl. Führungen: So., 11 Uhr; Di., 19 Uhr

Neuer Kunstverein im KunstLANDing

Der Neue Kunstverein Aschaffenburg bietet zeitgenössischer und experimenteller Kunst eine Plattform. Pro Jahr werden ab März vier bis fünf große Ausstellungen mit internationalen und regionalen Künstlern gezeigt. Anfang Dezember findet hier der beliebte WeihnachtsKunstmarkt statt.

KunstLANDing
Landingstraße 16
63739 Aschaffenburg
Telefon und Fax (0 60 21) 29 92 78
nkvaschaffenburg@aol.com
www.nkvaschaffenburg.de
Öffnungszeiten: Di. 14–19 Uhr,
Mi.–So. 11–17 Uhr

Casino Filmtheater

Das traditionsreiche, erstmals 1953 eröffnete Filmtheater wurde 2004 vollständig saniert. Hier werden ausschließlich Filme fern des Mainstreams gezeigt. Ein besonderes Merkmal ist die Induktionsschleife für Hörgeschädigte im Großen Haus, das außerdem mit Pärchensitzplätzen ausgestattet ist. Das gemütliche Café im Erdgeschoss lädt nicht nur vor und nach den Vorstellungen zum Verweilen ein.

Casino Filmtheater
Ohmbachgasse 1
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 4 51 07 72
info@casino-aschaffenburg.de
www.casino-aschaffenburg.de

Kabarett im Hofgarten

Das Gebäude – eine Orangerie aus dem 18. Jahrhundert – hat Kabarettist Urban Priol aufwändig renoviert.

Die hervorragende Akustik, moderne technische Ausstattung und flexible Bestuhlung garantieren einen Kleinkunstgenuss mit großen Künstlern hautnah. Das Kabarett- und Kleinkunstangebot, mit Größen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum, beschert der Region eine echte Attraktion!

Kabarett im Hofgarten
Hofgartenstraße 1a
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 20 04 55
info@hofgarten-kabarett.de
www.hofgarten-kabarett.de

Kinopolis

Der Filmpalast in Aschaffenburg! Spannung, Romantik, Action oder Comedy im XXL-Format – ein Allrounderlebnis in modernster Digitaltechnik, wahlweise auch „zum Anfassen“ in 3D Digital ist hier garantiert. Knapp eine halbe Million begeisterte Kinogänger nehmen jährlich auf einem der mehr als 1.500 bequemen Sessel des Multiplex-Kinos Platz, um einen Film ihrer Wahl zu genießen.

Kinopolis
Goldbacher Straße 25–27
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 35 73 57
www.kinopolis.de/jab



DB-Fahrplan: Main-Spessart-Express



Würzburg – Aschaffenburg – Frankfurt

Änderungen vorbehalten

Zugnummer	4602	4604	4606	4608	4610	4612		4622	4624	4626	4628	58376
Verkehrstag	TGL	TGL	TGL	TGL	TGL	TGL		TGL	TGL	TGL	SO.	MO.–SA.
Würzburg Hbf	8:34	9:34	10:34	11:34	12:34	13:34	Stündliche Verbindung	18:34	19:34	20:34	21:36	21:38
Karlstadt (Main)	8:49	9:49	10:49	11:49	12:49	13:49		18:49	19:49	20:49	21:53	22:01
Gemünden (Main)	9:04	10:04	11:04	12:04	13:04	14:04		19:04	20:04	21:04	22:05	22:12
Lohr Bahnhof	9:16	10:15	11:15	12:15	13:15	14:15		19:15	20:15	21:15	22:15	22:23
Aschaffenburg Hbf	9:42	10:42	11:42	12:42	13:42	14:42		19:42	20:42	21:42	22:42	22:56
Aschaffenburg Hbf	9:43	10:43	11:43	12:43	13:43	14:43		19:43	20:43	21:43	22:43	
Kahl (Main)	9:56	10:56	11:56	12:56	13:56	14:56		19:56	20:56	21:56	22:56	
Hanau Hbf	10:03	11:04	12:03	13:04	14:03	15:04		20:03	21:04	22:03	23:03	
Frankfurt (M) Hbf	10:32	11:24	12:32	13:24	14:32	15:24		20:32	21:24	22:32	23:32	

Frankfurt – Aschaffenburg – Würzburg

Änderungen vorbehalten

Zugnummer	4607	4609	4611	4613	4615	4617		4627	4629	4643	4631	4633 *
Verkehrstag	TGL	TGL	TGL	TGL	TGL	TGL		TGL	TGL	SO.	MO.–SA.	TGL
Frankfurt (M) Hbf	8:34	9:30	10:34	11:30	12:34	13:30	Stündliche Verbindung	18:34	19:30	20:34	20:34	21:30
Hanau Hbf	8:59	9:59	10:59	11:59	12:59	13:59		18:59	19:59	20:59	20:59	21:59
Kahl (Main)	9:04	10:04	11:04	12:04	13:04	14:04		19:04	20:04	21:04	21:04	22:04
Aschaffenburg Hbf	9:16	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16		19:16	20:16	21:16	21:17	22:16
Aschaffenburg Hbf	9:17	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17		19:17	20:17	21:17	21:31	22:20
Lohr Bahnhof	9:43	10:43	11:43	12:43	13:43	14:43		19:43	20:43	21:44	22:04	22:52
Gemünden (Main)	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00		20:00	21:00	22:00	22:16	23:04
Karlstadt (Main)	10:08	11:08	12:08	13:08	14:08	15:08		20:08	21:08	22:08	22:24	23:14
Würzburg Hbf	10:24	11:24	12:24	13:24	14:24	15:24		20:24	21:24	22:24	22:41	23:36

* Hält zwischen Würzburg und Aschaffenburg an allen Unterwegshalten

Führungen mit dem Führungsnetz

Erlebnisreiche Stadt-, Museums-, Ausstellungs- und Parkführungen für Einzelbesucher, Gruppen, Schulklassen, Kindergeburtstagsgruppen: Mit dem Führungsnetz Erstaunliches, Bedeutendes, Neues und Interessantes in der Kulturstadt Aschaffenburg entdecken! Das Führungsnetz bietet regelmäßige offene Führungen, an denen unangemeldet teilgenommen werden kann. Termine, Uhrzeiten und Preise sind auf der Führungsnetz-Website zu finden. Führungen und Workshops zu Wunschterminen für Kinder, Familien, Schulklassen und Ferienspielgruppen sowie Führungen auch für Erwachsenengruppen im Gentilhaus und im Museum jüdischer

Geschichte und Kultur sowie Führungen zu allen Sonderausstellungen in der Kunsthalle Jesuitenkirche sind direkt beim Führungsnetz buchbar.

Führungsnetz/Museumpädagogischer Dienst Aschaffenburg
Luitpoldstraße 2
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 3 86 88 66
Fax (0 60 21) 3 86 88 20
fuehrungsnetz@vhs-aschaffenburg.de
www.fuehrungsnetz-aschaffenburg.de
Öffnungszeiten:
Di. 9–15 Uhr, Mi.–Fr. 9–12 Uhr

Führungen zu Wunschterminen für Erwachsenengruppen in Stadt, Schloss, Pompejanum, Stiftsmuseum, Naturwissenschaftlichem Museum und im Park Schönbuch sind bei der Tourist-Information (Kontaktdaten untenstehend) buchbar.



Kontakt und Infos

Tourist-Information

Schlossplatz 1
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 39 58 00
Fax (0 60 21) 39 58 02
E-Mail: tourist@info-aschaffenburg.de

Öffnungszeiten:

April bis September:
Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr,
So. 11–15 Uhr

Oktober bis März:

Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 10–13 Uhr
www.info-aschaffenburg.de

Impressum

Herausgeber:

Förderverein Stadtmarketing
Aschaffenburg e.V.
Schlossplatz 1
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 39 57 78
www.info-aschaffenburg.de

Herstellung:

MorgenWelt Kommunikation & Verlags GmbH, Aschaffenburg
www.morgen-welt.de

Fotos: Titel: gilaxia | Fotolia.com
VA Bilder: Till Benzin & Florian Nagel

Für den redaktionellen Inhalt sind die jeweiligen Teilnehmer und Veranstalter selbst verantwortlich.

Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten.



STADT
ASCHAFFENBURG _____ DIE KULTURSTADT

Pracht und Glaube

des Mittelalters

Der Stiftsschatz
St. Peter und Alexander

www.stiftsschatz.de

Stiftsmuseum



Stiftsplatz 1a
63739 Aschaffenburg
www.museen-aschaffenburg.de
Öffnungszeiten:
Tägl. außer Mo. von 11–17 Uhr

MUSEEN



DER STADT
ASCHAFFENBURG